



BAUMHAUS- SOLA 2026 PIOSTUFE

Liebe Pios

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Schon seit ein paar Jahren liebäugeln wir mit der Idee eines Baumhaus-Lagers – und dieses Jahr ist es endlich so weit. Die Vorfreude im Leitungsteam ist riesig und wir können es kaum erwarten, gemeinsam mit euch zwei unvergessliche Wochen im selbst errichteten Baumhausdörfli zu verbringen.

Nachfolgend findet ihr alle wichtigen Informationen zum Lager. Ausserdem findet ihr den Link zur Material-Umfrage. Dort könnt ihr angeben, welches Material ihr allenfalls ausleihen oder uns für das Lager zur Verfügung stellen könnt. Wir wären froh, wenn ihr die **Umfrage möglichst bald ausfüllt.**

<https://forms.gle/CgBKkekf58kBxiKn9>

Jetzt bleibt uns nur noch, die letzten Vorbereitungen abzuschliessen und die Tage bis zum Lager zu zählen. Wir freuen uns auf viele spannende Erlebnisse, lustige Momente und zwei tolle Lagerwochen mit euch. Bei Fragen oder Unklarheiten wendet euch bitte an gazosa (leonie.imoberorf@pfadiallschwil.ch).

Zämme wiiter – hoch hinaus
Euer Pio-Leitungsteam

Die wichtigsten Infos auf einen Blick

Wir erinnern euch noch einmal daran, dass wir am Freitagabend **keine Notfallblätter mehr entgegennehmen**. Das Notfallblatt solltet ihr bereits im Voraus mit der Lageranmeldung geschickt haben. Falls ihr dies noch nicht getan habt, so sendet so rasch wie möglich das ausgefüllte **und unterschriebene** Notfallblatt an die sanitäts verantwortliche Person volta (rebecca.geer@pfadiallschwil.ch). Ohne Notfallblatt nehmen wir kein Pio mit ins Lager.

Techniktag

Wir werden das SoLa bereits 1 Woche vor dem Lagerstart mit dem **Techniktag** einläuten. Dabei werden wir wichtige Techniken üben, damit wir für den Bau der Plattformen optimal vorbereitet sind!

20.06.2026

Ort: Forsthaus Allschwil

mitnehmen: Arbeitshandschuhe wer hat

Weitere Infos folgen!

Lagerstart:

Freitag, 26.06.2026

Ort: Meret Oppenheim-Platz

Uhrzeit: 18:00 Uhr, Bitte pünktlich und verpflegt, oder mit Lunch im Gepäck!

Tenue: Krawatte, Wanderschuhe, z'Trinke!

Lagerende:

Samstag, 11.07.2026

Ort: **Lagerraum**, Spitzwaldstrasse 197, 4123 Allschwil

Uhrzeit: ca. 17:00 Uhr

Besuchstag:

Als Anlass für unser Baumhauslager findet dieses Jahr auch ein Besuchstag, bei der Piostufe statt. Dazu sind Familie und FreundInnen herzlich dazu eingeladen, uns im schönen Zäziwil bei unseren Baumhäusern zu besuchen.

Samstag, 04.07.2026

Ort: Schwand 1, 3532 Zäziwil (2'618'282.8, 1'192'271.9)

Uhrzeit: 9:30-16:00 Uhr

Wir empfehlen eine Anreise mit ÖV. Es gibt keine Parkplätze, Autos können nur auf der Wiese abgestellt werden (Achtung, wenn Matschig!!!)

Kosten:

200.-

Individuelle Reis:

Solltet ihr aus irgendeinem Grund später ins Lager reisen oder früher abreisen, teilt dies bitte per Mail an gazosa mit. Wir benötigen eine **schriftlichen Einwilligung** der Eltern. Darin muss enthalten sein, dass euch (TN) erlaubt ist, von A nach B alleine ohne eine Erwachsene Begleitperson zu reisen. Ausserdem wären wir sehr dankbar, von euch

die genauen Reisedaten zu erhalten. Ihr müsst selbstständig bis zum Lagerplatz bzw. vom Lagerplatz aus reisen.

Gepäck

Alle Teilnehmenden tragen ihr eigenes Gepäck.

Da wir vom Bahnhof aus rund 45 Minuten bis zum Lagerplatz laufen, ist es wichtig, den Rucksack sinnvoll zu packen. Achtet zudem darauf, dass euer Rucksack gut eingestellt ist, damit der Weg möglichst angenehm wird.

Im Rucksack

- Warmer Schlafsack
- Vollständiges Ässsäggli inkl. dicht schliessende Tupperware (und Teller, wer will)
- Mätteli
- Campingstuhl (bitte an den Rucksack binden)
- Turnschuhe
- genügend T-Shirts
- Lange Hose
- Kurze Hose
- Socken
- Unterwäsche
- Tagesrucksack
- Sportkleider
- Pyjama
- WANDERSCHUHE
- Pullover (Abteilungspullover)
- Fleece, Faserpelz o.ä.
- Wäschesack für Schmutzwäsche
- OG! (inkl. Rolle Hanfschnur)
- Regenhose und Regenjacke
- Badesachen, Badetuch (und Badeschlappen)
- VELOHELM oder KLETTERHELM
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Shampoo, Seife (biologisch abbaubar) und Waschtuch
- Blasenpflaster
- Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- Sonnenschutz, Sonnencreme, Anti- Brum
- Taschentücher
- **3 Küchentüchlein (angeschrieben!)**
- Kleine Spiele
- Sackgeld (Empfehlung maximal 100.- CHF Wert)
- Mütze und Handschuhe
- Handy, Powerbank
- Tupperware, wir werden an manchen Tagen unterwegs Lunch essen (sollte einfach zu reinigen und dicht verschliessbar sein)
- Pfadihemmli
- altes T-Shirt zum bedrucken (freiwillig)
- Arbeitshandschuhe wer hat
- Sackmesser
- Leeres Einmachglas/ Konfiglas
- **genügend Kleider, die harzig und dreckig werden können!**
- Doppelmeter
- Material, welches ihr in der Mat-Umfrage angegeben habt. Ihr könnt dieses auch am Montag vor dem SoLa im Lokal vorbei bringen

OG (obligatorische Gegenstände)

Gute Ausrüstung für jede Situation ist Pflicht!

Schnur, Block (A5), **Bleistift**, Radiergummi, 3 verschiedene Farbstifte, Spitzer, Leim(stift), Verband + Pflaster, **Sackmesser**, **Pfadi Allschwil Liederbüechli**, Dr Fridolin, genügend **Zeitung** + **Zündhölzer/Feuerzeug**

Lagerregeln

Wir werden zu Beginn des Lagers die Regeln gemeinsam mit den Teilnehmenden durchgehen. Wir erwarten nicht, dass es zu Regelverstößen kommen wird, trotzdem möchten wir euch im Voraus nochmals auf zwei zentrale Punkte aufmerksam machen.

1. Jegliche Suchtmittel, sowie legale und illegale Drogen(wie, Alkohol, illegale Drogen, Schnupftabak, Snus, E-Zigaretten, CBD o.ä.), sind untersagt. Ausnahmen sind Medikamente, die im Notfallblatt vermerkt wurden. Teilnehmende, welche das Nikotinformular mit der Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten (letzte Seite Lagerzeitung) ausgefüllt abgeben, dürfen an zuvor bestimmten Orten in der Freizeit Nikotin konsumieren.
2. Bei sehr schweren Regelverstößen, welche die Durchführung des Lagers oder die psychische oder physische Gesundheit der anderen Teilnehmenden/ Leitpersonen gefährden, werden wir uns das Recht vorbehalten, nach Kontakt mit den Erziehungsberechtigten Teilnehmende nach Hause zu schicken.

Elektronische Geräte

Handys dürfen während der Freizeit benutzt werden. Während der restlichen Zeit dürfen sie nur benutzt werden, wenn dies explizit erlaubt ist. Sollten diese Regeln nicht befolgt werden, nehmen wir es uns heraus, das Handy für eine unbestimmte Zeit während des Lagers einzuziehen. Wir werden nur begrenzt die Möglichkeit haben, das Handy zu laden. Deshalb empfehlen wir allen Teilnehmenden, eine Powerbank mit Solar Panel mitzunehmen.

Zecken

Da wir uns auf Wiesen und im Wald aufhalten, werden wir auch dieses Jahr wieder auf Zecken treffen. Die Schweiz ist Hochrisikogebiet für FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis). Das heisst, dass die Zecken, die sich rund um unseren Lagerplatz befinden können, den FSME-Virus in sich tragen könnten. Gegen FSME kann man sich aber mit einer Impfung schützen, was wir auch empfehlen. Zecken können ebenfalls eine sogenannte Lyme-Borreliose übertragen, eine bakterielle Erkrankung, gegen die es keine Impfung gibt. Wir empfehlen die allgemeinen Schutzmassnahmen vor Zecken zu ergreifen, das bedeutet im Wald das Tragen von geschlossenen Schuhen, Socken und langen Hosen. Wir werden uns im Lager auch darum bemühen, die Teilnehmenden auf das regelmässige Absuchen nach Zecken aufmerksam zu machen und diese entsprechend zu entfernen. Nach dem Lager ist es ratsam, ein weiteres Mal nach Zecken zu suchen und allfällige Bisse auf Auffälligkeiten (z.B. Rötung der Haut) nachzukontrollieren. Bei Rötung oder Unwohlsein nach Zeckenbiss oder allgemein nach dem Lager unbedingt ärztliche Behandlung aufsuchen!

Mehr Informationen auf: www.ch.ch/de/zeckenschutz

Adressen

Postadresse für Frässpäckli (bitte max 1 Päckli pro Person):

Ramseier Niklaus jun.
Oberreuteneustrasse 28d
3532 Zäziwil

Lageradresse

Schwand 1, 3532 Zäziwil
2'618'282.8, 1'192'271.9

Leitungsteam

Salome Michel, sakura (Hauptlagerleitung)
Leonie Imoberdorf, gazosa (Hauptlagerleitung)
Luca Landi, lano
Jael Egli, brainie
Rebecca Geer, volta
Matthew Wadley, kong

Sanitätsdienst

Um die Sicherheit der Teilnehmenden rund um die Uhr zu gewährleisten, haben wir einen Sanitätsdienst, welcher in diesem Lager von lano und volta geführt wird.

Sollte zwischen der Anmeldung und dem Lager eurem Pio eine ernstzunehmende Verletzung zugestossen sein, so bitten wir euch, die Lagerleitung direkt telefonisch oder per Mail zu informieren.

Jegliche Medikamente müssen unbedingt persönlich am Freitagabend an volta abgegeben werden! Bitte vermerkt auch den Namen, die Dosierung und die Einnahmezeiten auf der Packung.

Kulinarische Verpflegung

Für unsere kulinarische Verpflegung sind Sonar, sapaja, Mira, atlantis und koda.

Notfalltelefon

In wirklichen **NOTFÄLLEN** sind wir im Lager unter folgender Nummer zu erreichen:
+41 79 158 47 24 (gazosa)

Datenschutz

Mit der Lagerteilnahme bestätigte ich, dass ich die Datenschutzerklärung der Pfadi Bewegung Schweiz gelesen habe und mit der Bearbeitung meiner Daten einverstanden bin.

Lagerbeitrag

Der Lagerbeitrag beträgt 200 Fr.

Wir möchten euch darauf aufmerksam machen, dass eine Anmeldung verbindlich ist. Bei Abmeldungen bis zu 2 Wochen vor dem Lagerstart (08.05.2026) fallen keine Kosten an.

Danach werden euch 50% des Beitrages in Rechnung gestellt. Bei einer Abmeldung 1 Woche vor dem Lagerstart (15.05.2026), stellen wir euch den gesamten Lagerbeitrag in Rechnung (Ausnahmen vorbehalten). Wir danken für euer Verständnis.

Kein Kind soll aus finanziellen Gründen nicht am Pfadiprogramm teilnehmen können. Gerne könnt ihr euch bei finanziellen oder anderen Anliegen bei uns melden (jael.eggli@pfadiallschwil.ch). Familien mit einem Familienpass PLUS oder einer Kulturlegi erhalten 70% Rabatt auf Mitglieder- und Lagerbeiträge.

Versicherung

Alle Teilnehmenden sind durch die Pfadiversicherung kollektiv versichert.

Die Pfadiversicherung ist jedoch als Zweit-, bzw. Zusatzversicherung zu verstehen, die nach der privaten Unfallversicherung bei Bedarf „in Aktion“ tritt. Bitte lest dazu den folgenden Auszug des Merkblattes der Pfadi Region Basel.

Auszug des Versicherungs-Merkblattes der Pfadi Region Basel:

Die Pfadi Region Basel besitzt eine Unfall-, eine Haftpflicht- und eine Materialversicherung.

1. Unfallversicherung

Mit dem Inkrafttreten des neuen Krankenversicherungsgesetzes per 1. Januar 1996 sind alle in der Schweiz wohnhaften Personen sowohl gegen die Folgen von Krankheit als auch gegen die Folgen von Unfällen obligatorisch versichert. Der Leistungskatalog der Krankenversicherung umfasst dabei alle Heilbehandlungen bei unfallbedingter Schädigung, insbesondere auch Zahnschäden, welche bis anhin nur von wenigen privaten Versicherungen übernommen wurden.

Die Pfadi-Unfallversicherung deckt allfällige Lücken der obligatorischen Versicherung (Behandlungen im Ausland, Grenzgänger und ausländische Gäste) und gewährt ausserdem eine begrenzte Todesfall- und Invaliditätssumme.

Alle Mitglieder des Kantonalverbandes Pfadi Region Basel sowie deren ausländischen Gäste sind durch die Unfallversicherung abgedeckt.

Versichert sind alle Unfälle, die den Mitgliedern während den unter Leitung der verantwortlichen Organe stattfindenden Anlässe (Übungen, Zusammenkünfte, Spiele, Ausflüge, Touren, Wanderungen, Exkursionen, Kurse, Festlichkeiten und Ferienlagern) zustossen. Die Deckung gilt weltweit.

| | |
|-------------------------------|---|
| Leistungen Geltungsbereich | weltweit |
| versicherte Personen | Mitglieder Pfadi Region Basel und deren Gäste |

| | |
|---|---|
| Pflegeleistungen | In Ergänzung zu den Leistungen der Krankenkasse oder betrieblichen Unfallversicherung UVG, in der allgemeinen Abteilung (Spital) |
| Zahnschäden | Die Leistungen werden von der Krankenkasse oder der betrieblichen Unfallversicherung UVG übernommen |
| Brillen/Prothesen | Die Leistungen werden von der Krankenkasse oder der betrieblichen Unfallversicherung UVG übernommen |
| Todesfall | Todesfallkapital CHF 10'000.-- |
| Invaliditätsfall | Invaliditätskapital CHF 30'000.--, maximal CHF 150'000.-- je nach Invaliditätsgrad |
| Transporte | Höchstbetrag CHF 20'000.-- Nottransporte zum nächsten Arzt in das für geeignete Behandlung nächste Spital für ärztlich verordnete Überführung in ein anderes Spital |
| Rettungsaktionen zugunsten des Versicherten | Höchstbetrag CHF 20'000.-- |
| Bergung der Leiche | Höchstbetrag CHF 20'000.-- |
| Suchaktionen | Kosten werden übernommen, sofern die Suche im Hinblick auf Rettung oder Bergung des Versicherten erfolgt. Wird kein entschädigungspflichtiger Unfall festgestellt, so erfolgt eine Vergütung der Kosten nur, wenn die Suche durch offizielle Behörden (Polizei ect.) eingeleitet wird. Bei absichtlichem Entfernen von der Gruppe besteht keine Leistungspflicht. |

Nikotinformular

Hiermit bestätige ich (Name/ Vorname Erziehungsberechtigte)

dass mein Kind (Name/ Vorname/ Pfadiname Kind)

während dem Lager Nikotin konsumieren darf.

Ort/ Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte
